

Wir heißen Sie für den SFB 1192 „Immun-vermittelte Glomeruläre Erkrankungen“ ab dem 1. Januar 2020 herzlich willkommen als

Doktorand/-in (Wissenschaftliche/-r Angestellte/-r Junior)

Entgeltgruppe 13 TV-KAH (65%)

Diese Position ist mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vorerst auf vier Jahre befristet. Wir bieten eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Rahmen unseres Forschungsprojekts.

Das Teilprojekt A5 „**T_H17 Cell Plasticity in Renal Autoimmune Disease**“ des SFB1192 ist ein Gemeinschaftsprojekt von PD Dr. Christian Krebs (Nephrologie/Translationale Immunologie) und Prof. Samuel Huber (I. Medizinische Klinik und Molekulare Gastroenterologie und Immunologie), das die organspezifische Immunantwort untersucht. Das Projekt wird sich mit der Stabilität und Plastizität von T_H17 Zellen bei autoimmunen Nierenerkrankungen beschäftigen (Krebs et al. Nat Rev Nephrol, Krebs et al. Immunity 2016). Dabei sollen insbesondere Mechanismen der Stabilität von renalen T_H17 Zellen untersucht werden. Wir verwenden in diesem Projekt unterschiedliche Mausmodelle für Autoimmunerkrankungen der Niere, des Darms und des Gehirns. Durch Verwendung von Fluoreszenzreportermäusen für IL-17, IFN-gamma und IL-10 (siehe auch Gagliani et al. Nature 2015) und Einzelzell-RNA-Sequenzierung werden wir funktionelle Untersuchungen in Erkrankungsmodellen durchführen. Das langfristige Ziel des Projekts ist es Mechanismen der Stabilität von renalen T_H17 Zellen verstehen und so zur Identifizierung neuer Therapieoptionen für Patienten/-innen mit immunvermittelten Nierenerkrankungen beizutragen.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung tiereperimenteller Untersuchungen in Mausmodellen von entzündlichen Nierenerkrankungen
- Planung und Durchführung der Tierexperimente
- Analyse des gewonnenen Materials mittels verschiedener Methoden (z.B. FACS, WB, NGS, scRNA-seq)
- Auswertung und Zusammenstellung der Ergebnisse sowie deren Präsentation auf abteilungsinternen, nationalen und internationalen Meetings
- Beteiligung an der Erstellung von Manuskripten

Alle o. g. Tätigkeiten werden in enger Zusammenarbeit mit den anderen Gruppenmitgliedern verrichtet. Dabei werden wir auch Wert legen auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Nephrologie und Gastroenterologie, um unsere vorwiegend immunologischen Fragestellungen im Team zu beantworten.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Molekularbiologie, Biologie, Biochemie
- gute Kenntnisse in den grundlegenden Methoden der Molekularbiologie, Proteinchemie und Zellkultur, der statistischen Datenanalyse und der Präsentation von Forschungsergebnissen
- gute Englischkenntnisse aufgrund der internationalen Ausrichtung der Arbeitsgruppen
- wünschenswert: Basiskonntnisse im tiereperimentellen Arbeiten und immunologische Kenntnisse
- Voraussetzung: Bereitschaft durchflusszytometrische, molekularbiologische und immunhistologische Methoden zu erlernen und weiterzuentwickeln
- Teamfähigkeit, Flexibilität

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Dieses bestätigen wir mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Herr PD Dr. Christian Krebs (Tel.-Nr.: 01522-2815672 oder E-Mail: c.krebs@uke.de)

www.cklab.net;  [@krebs_lab](https://twitter.com/krebs_lab)